

VERFÜGUNGSGELDER

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom Stadtteilbüro Aachen Nord



Das Kunstwerkstattmobil in der Ottostraße

Handlungsfeld: Partizipation, Stadtteilkultur
Stadtteilbezug: Mauer der Tuchfabrik in der Ottostraße
Projekträger: Sebastian Schmidt, Kunstwerkstattmobil
Zeitraum: 03.06.2013 bis 15.06.2013

Die Idee

Die Anwohner der Ottostraße und natürlich jeder der sonst noch möchte kann sich an der Verschönerung der Mauer der Tuchfabrik beteiligen.

Das Ziel und die Umsetzung

Ziel des Projektes ist es die Mauer der Tuchfabrik in der Ottostraße neu zu gestalten. Durch die große Bürgerbeteiligung wird zudem eine Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld geschaffen. So kann durch soziale Kontrolle dem Vandalismus im Viertel vorgebeugt werden.

Betreut vom Pädagogen und Künstler Sebastian Schmidt wurde die Mauer innerhalb von zwei Wochen von den Anwohnern gestaltet. Das Projekt diente unter Anderem dazu, die Identifikation mit dem Stadtteil zu fördern, weshalb jeder Beteiligte seine eigenen Ideen kreativ einbringen konnte.

An dem Projekt beteiligten sich Menschen jeden Alters aus verschiedensten Kulturen. Dadurch bekam es einen integrativen und gemeinschaftsfördernden Charakter.

Wie es weiter geht

Die Gestaltung der Mauer soll Vorbildcharakter für ähnliche Vorhaben in der Zukunft haben. Die Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten haben gezeigt, dass die Gestaltung von öffentlichen Räumen Verschmutzungen langfristig vorbeugt. Die Verschönerung des Straßenraums unter Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner wird daher weiter die Soziale Stadt Aachen-Nord bereichern und beschäftigen.